

Geibel, Emanuel: 15. (1833)

1 Die Nacht ist klar, die Nacht ist kühl,
2 Am Himmel schießen die Sterne –
3 Du hast mich einst so lieb gehabt
4 Und mich geküßt so gerne.

5 Du hast mich einst so lieb gehabt,
6 Wo blieb dein heiß Gefühl? –
7 Am Himmel schießen die Sterne,
8 Die Nacht ist klar und kühl.

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61581>)